# Viesvadener Canvlai

"Lagbiattheus". Shalter-Dalle gediffnet von 8 11hr morgens bis 6 11hr abendu. Polischenter Frankfurt a. SR. Str. 7405.

Wöchentlich @ 12 Ausgaben.

ngspreis: Durch den Berlag dezogen: Mt. 8.50 monatlich, Wd. 11.60 vierteijährlich, odne aglodn; durch die Polt dezogen: Mt. 8.50 monatlich, Mt. 16.50 vierteijährlich, mit destell d. – Bezugsbeitellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle kanstalten. – In Fällen höherer Gewalt, Berriedsstärungen oder Streits daden die Be-der teinen Unspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenen Entgelts.

nprelie: Örfliche Angeigen Wit, t.W., auswätztige Angeigen Mf. 1.80, örrliche Actiamen Mt. i. tige Actiamen Mt. 7.— für die einipalitige Anloneizeile oder deren Kaumt. — Bei wiei Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Andriaß. — Schlich der Angeigen ne für delde Ausgaden: 10 Udr vormittags. — Gür die Aufnahme von Angeigen riedenen Tagen und Schlien wird teine Gewähr übernommen, andorsandscoopsessensch

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 21. Mai 1921.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 231. . 69. Jahrgang.

# Die Bedeutung des Rieler Kanals für den deutschen Sandel.

Bon Ferbinand Soff, DR. b. Q.

Unter ben fünstlichen Wafferstragen ber Erde nimmt ber in ben Jahren 1887 bis 1895 erbaute und 1907 bis 1914 in großzügiger Weise erweiterte Kaifer-Wilhelmoder Rieler Kanal nach Breite, Tiefe und Abmessung ber Eingangstore unbestritten ben ersten Rang ein Die neuen Doppelichleusen bei Holtenau und Bruns-büttel haben eine nugbare Kammerlange von 330, eine lichte Weite von 45 und eine Sohlentiefe von 14,1 Meter, während die Schleufen bes Panamatanals eine Länge von 305 und eine Breite von 33,5 Meter aufweisen. Da 3. B. der "Imperator" eine Länge von 276, eine Breite von 27,5 und einen Tiefgang von 11 Meter besitzt, ge-statten sie den größten Ozeanriesen den Eingang in den Kanal, der ihnen bei einer Breite von 103 Deter an der Wasserlinie, 44 Meter an der Kanalsohle und einer Tiese von 11,5 Meter eine sichere Durchfahrt ermöglicht.

Go nach Abmeffung und technischen Ginrichtungen ben andern Großwafferstraßen ber Welt überlegen, fann ber Kieler Kanal in bezug auf Abfürzung des Weges und damit an Zeit- und Rostenersparung nicht annähernd den Bergleich mit dem Suez- und Panamatanal aufnehmen. Die Kanalabgaben müssen sich daher naturgemäß in engen Grenzen halten, wenn sie nicht prohibitiv wirfen sollen. Da eine Verzinsung des Anlagekapitals von zirka 400 Millionen Gosdmark ausgeschlossen ist, wäre der Kanal in seinen eben dar gelegten Abmessungen als reine Handelsstraße wohl taum je gebaut worden. Seine Entstehung ver-dantt er vielmehr, wie allgemein bekannt ist, strategischen Erwägungen. Er verdoppelte gewissermagen den Kampfwert der deutschen Flotte, indem er derfelben in wenigen Stunden die Verschiebung von der Nordiee in bie Ditfee und umgefehrt gestattete. Diesem Umstand war es sweifellos in erster Linie mit zu verbanten, bag während bes ganzen Beltfrieges fein ernsthafter Angriff auf bie beutschen Ruften unternommen wurde.
Dieses strategisch-mistarischen Charatters ist ber

Kanal durch den Frieden von Berfailles entsteidet. Um so schäffer tritt damit seine fried liche Bedeutung als Schiffahrts und Berkehrsstraße in den Border-grund. Sie ist auch von der Entente erkannt und anerfannt worden. Jum Glüd wurden die auf eine Internationalisierung des Rieler Kanals gerichteten Bestrebungen fallen gesassen. Dafür aber sind in den Artifeln bungen salen gelasen. Laster ind in den aktiveten 380 bis 386 des Bersailler Friedensvertrages besondere "Bestimmungen über den Kieler Kanal" gegeben worden, die insosen einer Internationalisserung nahe kommen, als der Kanal in Zufunst "allen mit Deutschand in Frieden besindlichen Nationen sier ihre Handelsland in Frieden besindlichen Nationen für ihre Handels-und Kriegsschiffe gleichberechtigt frei und offen stehen" soll. Jede unterschiedliche Behandlung der Schiffe ist Deutschland untersagt. Abgaben dürsen nur soweit er-hoben werden, als sie zur Dedung der Kosten für die Aufrechterhaltung der Schiffbarteit, für Berbesserun-gen oder im Interesse der Schiffahrt notwendig er-schienen. In Artitel 385 ist bestimmt, daß teine Bauten irgendwelcher Art ausgeführt werden dürsen, welche die Schiffahrt im Kanal oder an seinen Zugöngen behin-Schiffahrt im Kanal ober an jeinen Zugangen beginbern fonnen.

Diefe Bestimmungen, welche Deutschland bas freie Berfügungsrecht über seinen größten Kanal nehmen, zeigen zugleich, eine wie große wirtschaftliche Bedeutung der Kieler Kanal auch in den Augen unserer ehemaligen Feinde besitzt. Diese im Interesse des wirtschaftslichen Wiederaufbaues voll auszunutzen, stellt eine bringende und bebeutsame allgemeine beutsche Aufgabe

hichen Wiederaufbaues voll auszunuhen, stellt eine bringende und bedeutsame allgemeine deutsche Ausgabe dar. Durch eine Steigerung des Durchgangsverkehrs allein kann dem deutschen Interesse schon deswegen nicht voll genigt werden, weil die Kanalabgaden nur die "Unkosten" decken dürsen. Es wird vielmehr auch im allgemeinen deutschen Interesse notwendig sein, den Kanal unwitteldar für Handelszwecke auszunuhen.

In diesem Puntte aber degegnen sich die allgemein deutschen mit den Interessen der Marinestadt Kiel. Im Jahre 1864 eine Stadt von reichtlich 18 000 Einwohnern war Kiel durch die Marine und mit ihr in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einer Größstadt von nachezu einer Wiertelmission Einwohnern aufgestiegen. Ganz auf die Marine und ihre Bedürsnisse eingestellt, mußte ihr jäher Zusammendruch die wirtschaftliche Grundlage der Marinestadt auf das schwerste erschüttern und gesährder. Keine zweite Größstadt Deutschlands ist durch den unsplücktichen Ausgang des Krieges so schwer betrossen wie Kiel. Sine glückliche Kerkettung der Umstände aber dringt es mit sich, daß der Kieler Kanal — einn im Interesse wir sich, daß der Kieler Kanal — einn im Interesse der Marine erdaut — nunmehr nach ihrem Insperioder der Marine erdaut — nunmehr nach ihrem Insperioder die Möglichseit bietet, der schwer bestrossenen Marinestadt Kiel zu einer neuen wirtschafts lichen Grundlage zu verhelsen.

Infolge der Lage am Kanal zugleich ber östlichste Buntt der Nordfee und der weitlichite Buntt der Oftiee, ausgeruftet mit einem ber beften und ficherften Gafen der Welt, find für Riel alle natürlichen Boraussetzungen gegeben, um im Umschlagsverfehr ber Offfee eine führende Stelle einzunehmen und hier besonders mit Ropenhagen in eine aussichtsvolle Konkurrenz zu treten. Wagemutig ist die Kieler Kausmannschaft und Steinbertretung gleich nach Beendigung des Krieges an die Ausgade herangetreten, an der Mündung des Kieler Kanals unter unmittelbarer Rugbarmachung istet übertreit jest überflussig gewordener Marineanlagen einen Um-ichlags- und Freihasen zu errichten, um baburch der Etadt eine neue wirtschaftliche Grundlage zu geben und Deutschland zu gleicher Zeit denjenigen Anteil an dem Csissehandel zu sichern, der durch das Besiehen der großen Berkehrsstraße des Kanals ermöglicht und ge-geben erscheint. Sache der Marinebehörden, der Reichs-und Staatsregierung wird es sein, durch eine weitschauende Unterftugung biefes Projettes nicht nur einer wirtschaftlich ichwer erschütternben Stadt ju helfen, sondern auch das große Wert des Kieler Kanals, nachtem dieser seine militärische Bedeutung verloren hat, sür den deutschen Handel vollwertig nuthar zu machen.

### Reife bes Reichstommiffars für Die Entwaffnung nach München.

Dr. Berlin, 20. Mai. Dem Berl. Tageblati" sufolge begibt fich ber Reichstommistar für die Entwaffnung. Dr. Lieters, in den nächsten Tagen nach München sweds Rüdlprache mit der baverischen Reglerung über die Entwass-

### Das Sprenglommando ber Dinchener Rommuniften verhaftet.

Dn. Bifinchen, 19. Rai. Das Sprengsommando der Münchener Kommunisten das bei den lesten Unruben in Mitteldeutschland beauftragt war, durch Sprengsund ver Cilendahnbriden von Augsburg und Kürnberg den Truppentransport von München nach Mitteldeutschland zu unterdinden, wurden verhaftet und oor den Richter gestellt. Es sind ein Schlosser, ein Historieter, ein Mechaniter und ein Hausduccht.

## Eglonig Rarl verlägt die Schweig.

Dz. Bern, 20. Mei. Extönig Karl von Ungarn bat am 14. Mai dem Bundestat die Mitteilung augeden lassen, daß er im Laufe des Monats August die Schweiz ein Laufe des Wonats August die Schweiz end gültig au verlassen, es möchte ihm dis zu diesem Zeitvunkt der Ausentdalt in der Schweiz gekattet werden. Der Bundestat hat von dieser Eröstmung Kenntis genommen und dem gestellten Ersuchen entlprochen, nachdem der König den an diesen Ausentdalt geknübsten Bedingungen zugestimmt dat. Der König das in formeller Weise erklärt, das sowahl er als auch die dei ihm weilenden Personen mährend des Ausenthalts in der Schweiz sich irglicher volitischen Tätigkeit enthalten würden.

### Bwijdenfalle beim Abgang eines frangofifden Dilitar. transportzuges.

Dr. Paris, 20. Mai. (Drahtbericht.) Der "Betit Barifien" meldet aus Dijon: Im Augenblid des Verladens von Infanterie-Bataillonen zur Kahrt nach dem Rheinlande fanden einige Kundaeb in gen statt. Es sei notwendig gewesen, anderes Militär in Ansruch zu nehmen, um die Kundgebungen zu unterbrechen. Der Militärzug sei trogdem unter dem Gesang der Internationale abgegangen. Es war den Offisieren durch ihr entgegenkommendes Berhalten wirdlich gewesen die Goldzien zur Ande in paralalien den Offizieren durch ihr entgegenkommendes Verhalten möglich geweien, die Soldaten zur Aube zu veranlassen. Die "Dumanite" stellt den Zwischenfall etwas anders dar und erklärt, er habe sich in einem Reservistensager bei Dijon in der Nacht zum Mittwoch ereignet. Die Soldaten hätten den Gelang "Krieg dem Krieg" angestimmt.

# Die englische Rohlentrife.

Dz. London, 19. Mai. (Haves.) Es wird mitgeteilt, daß beute nachmittag Besprechungen in der Kohlenftise im Genge sind, und daß sie in zufriedenstellender Webse fortschreiten. Man glaubt allgemein, daß nächste Woche eine Zusammenkunft flattfinden wird.

### Bruch des frangofifchstürtifchen Baffenftilltanbes burch Die Mingora-Regierung.

Da. Paris, 20. Mai. "Echo de Baris" teilt mit, daß man aus Cilicien meldet, der französisch-türtische Wassenstillkand sei auf Besehl der Regierung von Angora gebrochen von en vorden. Das Varlament von Angora weisere sich, das französisch-türtische Ablommen in seiner ierigen Form anzuerkennen. Bor allen Dingen aber verlange es die Ausbedung der wirtickaftlichen Zone, die dem französischen Einfluß zugestanden wurde, und außerdem eine Abänderung der Grenzlinie in der Richtung nach Alexandrette.

# Ernite Unruhen in Rairo.

Dr Baris, 20. Mai. Rach einer Melbung aus Katro fam es vorgestern nachmittag in der Rabe der Ministerien au ernsten Unruben. Jahlreiche Bolizeibeamte wurden ichwer verwundet. Agaptilche Lanzenreiter griffen ein, töteten einen Manifestanten und verwundeten zahlreiche.

## Rudjug ber japanifden Truppen aus Ditfibirien.

Dz. London, 20. Mai. (Drabtbericht.) Die "Times" melder aus Totio die javanische Regierung habe be-ichlossen, die javanischen Truspen aus Ditsibirien surückau-zieben. In Charbin und an anderen Orien der nörd-lichen Mandschurei iollen aber Truspenteile verbleiben.

# Frankreichs Standpunkt.

Dz. Paris, 19. Mai. Der "Tempo" bestätigt in einer offisiös beeinflichten Rote, daß ichm Berdand in einer offisiös beeinflichten Kote, daß ichm Berdand blums en hattgefunden öben über die Frage, wie sich Frankreich gegenüber einem Einmarlch denischer Truppen im Oberschiesten werbelken würde, und zwar teilt das Blatt mit, daß sowohl Lord Curson mit dem stansössichen Battschafter in London als auch der britische Gelchäftsträger in Baris mit der französischen Regierung Bedrechungen dierzüber gedaht habe. Die englische Regierung wünsche, das ledad wie möglich eine Konferens des scher die oberschleische Frage katrinde. Die französische Regierung könne sich jedoch dierüber erk nach Besendsung der parlamentarischen Berbandlungen aussprechen und auf das englische Eriuchen vor Montag feine Antwort geben. Inzwischen dabe die englische Regierung wissen wolsen, od Fran kreich eine Belet und des Kutwort geben. Inzwischen dabe die englische Regierung wissen wolsen, od Fran kreich eine Belet und des Kutwort geben. Inzwischen dasse sind ausgeführtes Borgeben würde in London Einwendungen hervorruben. Die französische Keelerung dabe aber schon ieht bestätigen können, daß sie das nicht des ein herartiges Ereignis sind in Oberschlesten wollsiehen werde. Aber man könne micht absolut aarantieren, daß es sich nicht doch ereignen werde: Kann galaube zwar in Baris nicht, daß ein derartiges Ereignis sich in Oberschlesten vollsiehen Neglerung eine ganz andere sei. Die volnische Regierung das es sich nicht doch ereignen werde: denn das bänze in nicht von Krantreich ab. Im überschles bemete man in Parls, daß die Lage der volnischen Regierung andere sei. Die volnischen den Kreigerung eine ganz andere sei. Die volnische Regierung dabe ihre Grenzen geberd des Sanden, die in Oberschlesten einfallen wollten, organiserten und den Aussichen mehr ein Ereignen untersteben. Der hobeit den Regierung untersteben wissen einer Aberhobeit der beutschen Beiter den Bedieten Batten, denen sich Ereignen unterstebe, die sich in Deutschland vollzieben.

# Reine deutsche Intervention in Oberfchlefien.

D. Paris, 20. Mat. (Eig. Drabtbericht.) Die Blätter verzeichnen mit großer Befriedigung die Animort des Keichstanzlers Dr. Wirth an den franzölischen Botichafter in Berlin, der dem Reichstanzler die Aufforderung der französischen Regierung überbracht bat, den Transport von Krtegsmaterial und Freiwilligenformationen nach Oberschleiten zu unterdinden. Dr. Wirth bat dem französischen Botichafter acantwortet, die deutsche Kenierung dase bereits dieselbe Aufforderung durch die Kontrollfommission erhalten und es seien am 14. Mai durch General v. See at die nötigen Anordnungen erlassen worden. Der Keichstanzler zud erneut die Versicherung. Deutschland werde in Oberschlesen micht intervenieren. Er erflärte gleichzeitig, er dofte, die in terallierte Pleibzittom militon in Oberschlessen werde dafür lorgen, das die deutschen Untertanen geschützten werden.

### Die Bolen lehnen Die Liquidation bes oberichlefifchen Abenteuers ab.

D. Waricau, 20. Mat. (Eig. Drabibericht) Außer dem Außenminister Savieba dat auch der Kinansminister Steczfowsfi, der als der vernünstigste Koof des Kabimets Widos gegolien dat, sein Adiciodosgeluch eingereicht. Die gestrige Erksärung von Widos im Landtag sindet in der Breste Jurickbaltung. Die Mitteilung der iranzöslichen Keglerung, Korfantos Avendung ben den blick ig uid diert werden, iht von Korfantos selbst bereits zurückgewiesen worden. Der Beuthener Sonderberichterkatter der hiesigen "Roseszbolida", der in engsten Beziehungen zu Korfanto und zu einzelnen Führern der Ausständischen steht, die in der gestrigen Kammerrede des Bremierministers angeführte Erklärung Frankreiche, die Ausständischen Bewogung in Oberichtelen mille signidiert werden, eit undenkbar. Troch ihrer Sompathie und ihrem werben, sei unbenkbar. Tron ihrer Somnathie und ihrem Slauben an Frankreich werde die obericklesiiche Benölkerung nicht erlauben, das man ihr die Wassen aus der Handene, die Liquidierung des Auskandes sei gegenwärtig unaussührbar und das obericklesiiche Bolt werde sich nirgendswo dazu versteben.

## Die nächite Bufammentunft bes Oberften Rates.

Dz Paris, 20. Mai. (Drahtbericht.) Eine an Reuter gerichtete Deveiche aus Rom vom 19. Mai meldet, daß Graf Sjorza heute abend abreisen werde, um an der Zusammenkunft des Obersten Rajes teilzunehmen, die am Sausmang in Boulogne abgedalten werden soll. Ju dieser Meldung bemerkt Davas: Nach Austünften von zuländiger Seite in Beris verlautet, daß die franzölische Regierung bezüglich der Zusammenkunft des Obersten Rates erst nach Beendigung der gegenwärtigen Kammerdebatte erteilen werde.

# Die Interpellationsbebatte in der frangofifchen Rammer

Dz. Paris, 20. Mai. (Drabibericht.) Savas melbet: Nach Anlicht unterrichteter Berlönlichseiten werde Briand beute in der Kammer das Wort ergreisen. Er werde wahrlcheinlich nach den Abgeordneten Cachin und Forge at iprechen. Es babe den Anschein, daß die gegen-wärtig im Gang befindliche Interpellationsdebatte nicht vor Conntag oder den ersten Tagen der folgenden Woche bes enbet fein werbe.

# Die Rentralifierung Ronftantinopels.

Dn. Baris, 20. Mai. Nach einer Savas-Melbung aus Konstantinovel baben die allierten Kommissare gestern abend der Psorte die Beschlüsse der Allisers ten, bett, die Reutralisserung Konstantinovels, der Meers engen und der Gebiete des Schwarzen und des Marmaras Meeres, die von den Allierten besch sind, sugestellt,

# Wiesbadener Rachrichten.

Milch für Kinder im 7, bis 10. Lebensjahre. Das städtische Wilchamt teilt uns mit, daß ab Sonntag, den 22. Mai d. I., die fürzlich an Kinder im 7, bis 10. Lebensjahre auszegebenen Milchfarten in den Verteilungsstellen porerst mit 2 Liter je Tag und Karte beliefert werden.

poreist mil % Liter is Tag und Karte beliefert werben.

— Geriensonderzüge und Sonntagstarten. Aus Berlin wird berichtet: Es sieht nunmehr iest, daß die Eisendahnverwaltung in diesem Jahre. ähnlich wie vor dem Krieg, wieder Feriensonderzüge kahren läkt. Die Preise für die Benukung der Jüge wird für die Diniahrt 50 Brozent betragen, so daß die Gesamtretie, die Din und Rüdsahrt, 25 Brozent verbilligt wird. Die Eisendahnverwaltung prüft ober auch weiter die Frage, ob auch für die Rüdsahrt eine Ermäßizung von 50 Brozent sich ermöglichen wird, so das man dann Ferienreiten für die Hüfste des tarismäßigen Fadrgeides zurückiegen könnte, Auserhem ordnete die Effenbahnverwaltung die Einführung von Sonntagstabrfarten an.

— Berwickle Borichristen sür Arbeiterinnen und

führung von Sommtagskabrfarten an.

— Merwidelte Borichriften lür Arbeiterinnen und Zugendliche. Die Bestimmungen über die Beschäftigung aswerblicher Arbeiter, insbekondere der Arbeiterinnen und ingendlichen Arbeiter, insbekondere der Arbeiterinnen und ingendlichen Arbeiter, sind surzeit lehr verwidelt. Reben den Borichriften der Gewerbeordnung gelten Bestimmungen aus der ersten Zeit der Staatsumwäszung, die war nur für die Beit der wirsschaftlichen Demobilmachung erlassen sind, aber eilt durch ein newes Gelet über die Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter ausgeboden werden lossen. Jür die Zwischenzeit hat deshalb der Reichsatbeitsminister eine Zulammenstellung der Borichristen ausgestellt. Kinder unter 13 Zahren dürfen über. danzt nicht beichöftigt werden, solche von 13 die 14 Jahren nur 6 Stunden mit einer viertesstündigen Bause. Junge Leute von 14 die Jahren dürfen 8 Stunden mit einer balbstündigen Bause oder swei viertesstündigen Bausen beschäftigt werden. Arbeiterinnen dürfen 8 Stunden mit einer balbstündigen Bause der an Bause, im ganzen oder geteilt, beschäftigt werden. Arbeiterinnen, die ein Dausweien zu besorgen daben, sind auf Antrag eine dalbe Stunden der Wittagspause zu enstallen, losern diesen dalbe Stunden beträgt.

— 98 Jahre alt. Fran Philippine Sch weig. Jahn-

- 98 Jahre alt. Fran Bhilippine Schweig, Jahn-ftrage 40, wird am beutigen Tage 90 Jahre alt.

ftrade 40, wird am beutigen Tage 90 Jahre alt.

— Die Beselbung der Lebrerinnen der landwirtschaftslichen Sausbaltungskunde sit vom Ministerium für Lendwirtschaft. Domännen und Forsten neu geregelt worden, so weit diese Lebrerinnen an wirtschaftlichen Frauenschulen auf dem Lande unterrichten. Bom 1. April 1921 ab erhalten die Lebrerinnen (entsprechend Gruppe 9 des preußischen Beamtendienlieinkommengeledes) 7800 die 11 400 M. Grundgehalt. 1400 die 2000 M. Ortszulchlag und den für Staatsbeamte gelbenden Teuerungszulchlag, im ganzen also zurzeit zwischen 13 950 und 20 770 M. Gebalt. Der Anstellung als Fachtebrerin zeht ein kinflähriges Distartat mit wenig gertemen wirtschaftlicher Frauenichalen auf dem Lande erhalten die Lebrerinnen der landwirtschaftlichen Hausbeltungstunde 8100 die 12 800 M. Grundgehalt, 1400 die 2200 M. Ortszuschlag und ebenfalls den Ausgleichszuschlag der Staatsbewien. Bon den Bargehaltern werden Absüge von 40 die 60 Bressent sür freie Wohnung. Berpslegung. Bedienung. Beisung. Beleichtung und Walche gemacht. Die Ausbilden Frauenschulen auf dem Lande gemacht. Die Ausbilden Frauenschulen gestellt die zwei Jahre belucht werden missen für freie Wohnung. Berpslegung. Bedienung. Bedienung. Beleichtung und Walchen gewacht. Die Ausbilden Frauenschulen auf dem Lande gemacht. Die Ausbilden Frauenschulen auf dem Lande gemacht. Die Ausbilden Frauenschulen auf dem Lande der Absüge der Staatsbeauschalt (in denen freier Unterhalt und meist auch ein Tackengen gewährt wird) läliehen sich an. Den Absügs dieden entweder Mussildung in Kransenpflege einerseits. Jum Frührach und Derbit 1921 sind noch einige Bläge in den nals aus is den und keinschen der aber ie drei kauen kaussilden und der Fläge in den nals aus is den und keinschen mitschaftlichen Brauenschalten zu Zad Weilbach dei Islörsbeim a. M. und zu Selftum

bei Neut a. Rb. su beieben. Es besteht arober Manae' an Lebrerinnen ber landwirficaftlichen Dausbaltungstur be. Der Beruf ift baber febr ausfichtsreich.

- Boltputetwerfehr mit Oberichleften. Boftamtlich wird mitgeteilt: Gemöhnliche und eingeschriebene Batete lowie Wertpalete bis 500 M. nach Orten Oberichleftens weltlich ber Ober lowie nach Orten an und nördlich der Gifenbabn-ltrede Oppeln-Kreusburg find wieder suneiallen.

— Für Balete nach Luremburg erhöben fich vom 1. Juni an die Gebühren. Einichreibvalete find von diesem Tage an nach Luremburg nicht mehr zugelassen. Bei Dafeien mit Wertangabe nach Luremburg ist der Wertbetrag sortan in Frankenwährung anzugeben, über alles weitere erteilen die Bostanstalten Auslunft.

Wiesbadener Bergnfigungsbühnen und Lichtipiele.

\*Thollatheaten. Ab beute Samolag ireien die beiden Lieblinge des Kinopublikums in einem Hegeramm auf und juwat Mia Man in dem fipansenden Trama. Wosen des Schiefels' und denna Berten in dem instiguen Schwaft. The Schirm mit den Schwaft. In Verbetritung it der grobe Decks. Aidm. Schloft Sopeisd', nach dem befaunten Koman in der Pertiner Andre Seitungs von Audolf Stran.

Die Rammerlichtspiese detnann von Abolt Stran.

Die Lieblichen der Käthe Keller", bei nach Woltnen des Komans con Dr. Richerd Stowenser. Die hauptrollen hiefen Trunnerd Bernd. Reindold Schüngel und Baul Hartmann. Dass des Luftpiels Die ichmarge Code" mit Greite Weitzer und Käthe hauf.

# Aus Proving und Nachbarschaft

3m D-Jug bestohlen.
fpd. Frankfurt a. M., 19. Mai, Dem Dieffor hemmerle ber Einfubrgefei'haaft bes bedifchen Lebensmittelgreshandels mutbe im D-Jug Karlorube-Frankfurt-Kerkin eine Leberbrieftelche mit 5000 M, und answeispapieren gestoblen.

Rene Gelvarfanichlebungen.

fpd. Dacht a. M., 19. Wal. In den Genbroerten ift bie Bolizet nach füngeten Rachforichungen neuen Solvarjanichungen auf bie Sput gefommen. Bet einem ber Diebe wurden eine 500 mit ben hachwertigen Beilmittel gesulte Fiegern geluchen.

Dr. Oppenheim a. Ab. 19. Mat. 3u bem Latiglag an bem Wein-ausbestiger Winter wird noch berichtet, daß der Aberfall auf den erh Mildbrigen Mann durch mehrere nordestrafte Buriches aus Oppenheim und Racharischt erfolgte, die fich an ihm rächen wollten, well mehrere ihrer Kollegen wegen eines Einbrucks bei dem Gutsbesieher bestraft worden waren. Drei der Burichan sind dereits verhaltet, alle drei kammen aus dem Ort Dienhalm; nach den übrigen Teilnehmern an dem Aberfall wird nach geforfalt. In Begleitung des II. detunden sich mehrere feiner Kreunde, die aber negen die Angreifer nichts auszurichten vermachten und leibst erhebliche Berlehungen becomtrugen.

Pebenomilber Behrer.
fpd. Mus bem Tounus, 19. Mat. In ficnothohaln eriches fich ber erft leit wenigen Wochen bort augeltellte junge Lehrer. Der junge Mann hatte fich erft por einigen Tagen verlobt.

Grundung einer befiliden Arbeitogeneinichaft für bes Glebelungswefen.

Gennbung einer hestlichen Arbeitsgemeinschaft für bes Slebelungsweien. Dr. Gleben, 20. Rai. (D.) Die hierber einberusene Bersammiung aur Gründung einer zellischen Arbeitsgemeinschaft für des Siedelungsweien wer nicht nur aus Oberhellen, jandera auch ans Abeinhellen und Weierbendung knot beluht. Die Bereinigung erliebt die gerecht Durchtübung des bestilchen Landeopolisches für des Siedelungsweien. Der Generalletreilt des Bundes deutsichen Bodenreiormer Rippel. Berlin sprach ilber die Reitung Teutschlande und betonte, der § 17d der deutschen Reichsoschaftung müsse reites zur Turchsährung gebrocht werden, wenn eine gefunde Siedelungspellist ermöglicht werden seil. Weiter sprachen die Bellssammeradprerdneten Lud. Fen des fu. a. Darant wurde die Kründung einer hestlichen Arbeitsgemeinschaft für das Siedelungswesen einstimmig beschlessen.

fpd. Bou ber Bergurepe, to Blat. Der iffahrige Cohn eines Mann-heimer Jaghpuchters purbe im väterlichen Jaghrevier bei Weinheim ein jungen Burichen gehönjell, bah er nichts von ber Jagd rerftlinde. Der junge Mann legte bas Jaghgewehr an, bes fich entlub. Die Andung brung einem ibstlichen Burichen am Weinheim ins Auge und führte besten. Iob herbei.

el. Bochbeim, 19. Mai. Wahrend des Weittrieges mußte die hiefige enangelische Kirche zwei Gloden auf dem Altar des Beterlandes opjern: gar dan und mutt tlingt die Stimme der einen nach gebliedenen diede. Der Wunich nach einem wenn, durdigen and flangvollen Geläut ih darum allgemein. Eine haussammtung an der sich samtliche Einscohner ih darum allgemein. Die deuntinis deteiligien, samte verschiedenen Wohltlisseinstengerte drachten den anschnilichen Beitrag von eine 20 000 Mart gesammen. Die Stadt und gröhere induktrielle Unternehmungen haben auch Beiträge in Ausändt gestellt, is daß der Wunich nach neuen Gloden almahisch leiner Bermittlichang entgegenden detzte.

— Faunturt v. B., 30. Bart. Die Geduct eines Baffall des im Zoeloglischen Gatten fann als venesses zudterrinnte gedracht werden. Die Gammlung deutsche floszt wurde in festes ziet verlentlich ernen. Die Gammlung deutsche floszt wurde in festes ziet verlentlich ernen. Sie benowert ind 1. 3. die reichen Bestände des Instintige ernendens zu flegenten fle einer Bermeldensen der Ausgegeber Krofendissen. In flegenten fle eine des der neueingeflästeten Allefenschen bei die den der den des der in gablieuten Besta von Kanganten wimmelt.

# **Handelsteil**

Berliner Dovisonkurse

- W Pacific	20. Mai. Drabsi	OR AHERBRE	gen file
The Batter.		2158 15 B. M	- un Colfee
Helland	, 2147 85 G, M		100 Franken
Belgion	. AB1.05 G	\$ 23 05 IL	100 Lieuwer
Nacwaran	. 845.00 L .	959.00 B.	100 Kroses
200	. 1803,00 G .	1086 .0 B.	100 Krunus
Danamara	1411.05 4	1413 95 B	100 Krunes
Februeden	The second secon	147 65 B.	100 Finn. Mark
Pluniand			100 Lire
Italien	. 332.16 0		1 Pld Steeling
London	. 223.25 4 .	285,75 1	- Control of the Cont
New-York		50.56 K	1 Dollar
Paris		824.05 K	100 Franket
	The second second second second second	1075 83 B.	100 Frances
Behwett	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	918.35 B	100 Possins
Epanies		00.00 B	100 Mrones
Wina site		14.97 B	100 Krusas
. D.O	. 14.23 4		100 Kreass
Frag	. 67 80 L	85 20 H	. 100 Monage
Budapest		28.53 14	100 Kroses
		The same of the same of the same of	
Polen			

Industrie und Handel.

Ich farl

\*Absatzkrise und Arbeitsmarkt. Wie aus den Mitteilungen des keichsarbeitsbiattes hervorgeht, wirkte die geringe Belebung der Bauthigkalt besonders auf dem Lande und in kleineren Stätten dem weiteren Anwachsen der Arbeitslosennet zwar ontregen, indessen ergibt sich nach den Berichten der Landesimter für Arbeitsvermittlung für die meisten Gebiete eine weitere Verschlechterung der Beschäftigung und eine Zunahme der Betriebseinschränkung, so besonders für Groß-Herlin, Sachsen-Anh. Freist, Sachsen, Hannover. Löbeck, Bremen. Wostfalen, Rheinland, Hessen-Nassau und Hessen. Nach den Einzelberichten von 1717 typischen Industriebetriteten, die am 15. April 1,2 Mill Arbeitskräfte beschäftigten, ist eine deutliche Abschwächung des Geschäftsbetriebes unverkennbar. Nach diesem Berichten arbeiteten 42 (im März 38) Proz. der Beschäftigten in Betrieben mit schlechtem Geschäftszang. Die befriedigend und gut beschäftigten Betriebe angehörigen Arbeiter und Angestellten sind von 30 auf 28 Proz. zurrückgegangen. Sofern man die Anzahl der am 15. November in schlecht beschäftigten Betrieben lätigen Arbeiter mit 100 ansetzt, so ergibt sich (nach Berücksichtlung notwendiger Ausgleichsfaktoren) für den 15. Dezember eine Steigerung auf 108, für den 15. März auf 149, für den 15. April 168, was einer progressiven Verschlechterung für den gleichen Zeitraum 15 November bis 15. April von insgesent fast 7/10 gleichkommt.

Wettervoraussage für Samstag, 21, Mai 1971 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M Bewölkt, einzelne Regenfalle mit Gewitter, warm, spater Abkühlung, südwestliche bis nordwestliche Winde.



Der mehrfach patenti rts Dampfwäscher "Urahl" macht die Hausfrau unabhängig von der Waschküche und ist, ohne Motor u. ohne Hand etrieb völlig selbsttatig auf jedem Herd arbeitend, überall verwendbar. Spart bei größter Scho-nung der Wäsche viel Geld, Zeit und Arbeit. Gianz, begutachtet u. empfohlen u. a. durch namhafte wirtschaftliche Beamlenvereinigungen. Ueberzeugen Sie sich selbst. Sie erhalten den Apparat kostenlos acht

Tage auf Probe. Preis nur Mk. 375 .-Minlos & Co.,

Köln-Ehrenfeld

Die MorgewMusgabe umfaßt 6 Seiten.

Doubtidettteter: & Bettic

Berantwortfich für ben politischen Leil: ft. dant ber; für ben Wittebbaltungsteil: 3. B.: ft. Gantber; für ben lolaien und prootingieffen Leif jamte Geruchtsjaal und hanbel: W. Ch: für die Unjeigen und Retigmen : D. Dornouf, idintu h in Werdaden.
Deud u. Berlag ber ft. 6 de lien ber g'ichen holbuchbruderei in Glesbaben.

Sprechtunde ber Schriftlettung 12 bis 1 Ube

und af zwischen dem Schreiben, wie einer, der Wichtisgeres zu tun hat, als auf die Mahlzeit zu achten. Radbrud verboten. Aber sie brauchte sich mit ihrem Buche nicht zu eilen; ihr blieb Muße genug, es fertig zu stellen. Je mehr die Zeit vorrückte, ohne daß sie für eine ihren Jähigseiten und Wünschen entsprechende Stellung engagiert worden wäre, ie perhistener wehrte sie sich Die dreizehnte Fee. Roman von Mervarid, u nigts verpflichte. engagiert morben mare, je t

gegen ben Gedanten, notweise in eine andere unterzu-"Ich bin nicht neunundswanzig Jahre alt geworden, um ein paar Stufen tiefer, als ich bisher gestanden, noch einmal Anfängerdienste tun zu müssen. Ich kann arbeiten und ich will arbeiten — aber da, wo ich hinge-höre! Kann ich bei meiner Fahne nicht siegen, so will ich bei ihr umtommen, aber ich werde sie in der hand der verbeiten und ihre Falten iellen wich bebesten.

ich bei ihr umkommen, aber ich werde sie in der Jand behalten, und ihre Falten sollen mich bedecken!"

Wenn sie dies fagte, breitete sie wieder tiesatmend die Arme aus, daß die Knöchel ihrer Hände weiß wurden, und sie fühlte sich dann so jugendstart und jugendstäh, daß es oft plößlich wie der Sonnenschein von taussend Höffnungen um sie her slutete.

Rur, wer Geduld besaß, auf die Ernte zu warten, konnte sie zur Reisezeit in seine Scheuern sammeln!

Im Herbst ereignete sich in der Garnison eines Linienregiments ein Offiziersstandal. Es war nicht einmal ein ungewöhnlich pikanter Fall: ein junger

einmal ein ungewöhnlich pitanter Fall: ein junger Leutnant hatte fich im Bimmer ber Rommanbeufe erschinder parte stat im Inmmer ber kommandelle ets schossen, und die gnädige Frau war in ein Sanatorium abgereist. Aber die Zeitungen servierten das Gericht mit einer sangen und schorsen Sauce, und Reugler und Gehässigkeit taten sich wiederkäuend daran gütlich.

Ise war von ihrer redaktionellen Tatigkeit her

dergleichen Sensationsmeldungen zu sehr gewöhnt, um sonderlich darauf zu achten. Sie hatte auch den Kopf so voller Sorgen, daß die Tagesereignisse wie ein gleich-

gültiges Schauspiel an ihr vorüberhuschten.

Eine ihrer literarischen Fachzeitungen, die sie hielt, um tein Arbeitsangebot zu versäumen, batte ein Insert gebracht: Gutzahlender Berlag sucht zwecks Bearbeitung eines gegebenen Stosses gewandte Feder.

Run mußte fie smar, bag ein gutgahlender Berling nicht nötig hat, in einer diffrierten Unnonce Dit-arbeiter ju werben; aber fie jagte fich auch felbit, baß fie mit ihren Bebenflichteiten überall ben Unichlug verläumen wurde, daß namentlich in Berlin bas ichnelle Zugreifen nottate, und bah fie fich durch eine Anfrage ja

rung, sich zu einer Besprechung bei bem Berlage einzu-finden. Boll unrubiger Freude machte sie sich auf den Weg. Kam jeht vielleicht schon die Wendung zum Blüd? Sie ichrieb bin und befam umgehend die Aufforbe-

Sie wollte es ja bereits als solches ansehen, wenn sie von ihrer Jeder nur das sichere tägliche Brot hatte — auf Ruhm und Reichtum konnte sie schon noch warten! Der Berlag war in einer guten Straße untergebracht: aber als sie die Aushängehogen betrachtere, jank

ihr bas Berg und fie war nahe baran umzutehren. "Revolverprefie! Kolportage! Wie sollte ich bazu

meinen anftanbigen Ramen bergeben!"

Sie ging unichluffig bie Strafe entlang; in ihren Mugen brannte eine tropig gerbrildte Trane. Barum mußte ber Brotlose auch noch genarrt werden? Aber sie wurde bald zornig auf sich selbst "Jeht gehe ich gerade hinein! Zur Straf, für dieses wehleidige Gewinsel. Ich sollte doch wohl wenigstens erst fragen, was verlangt wird!"

3m Rontor empfing fie ein alterer, fehr reputterlich ausschender Berr, ber ihr lebhaft und freundlich ent-

"Fraulein Ise Mathias? Freut mich, daß Sie uns aufsuchen! Bitte, bemühen Sie sich in mein Arbeitscimmer.

3lfe faß ihm gegenüber, und ber Berleger fagte: "Ich habe Sie schon lange beobachtet. Sie waren bet ber "Rundschau" und privatisieren sest. Ihre Bücher und Artifel tenne ich und habe immer viel davon ge-halten. Es wird Ihr Schabe nicht sein, wenn wir einig werben."

Gortichma felet.

(45. Bortfebung.)

Aber Theodor war ichon befeligt, wenn fie feine vielfaden Berbeugungen nur mit einem Ropfniden etwiberte, und 3ife empfand es mit machfender Beinlich-feit, daß Frau Meilich ihr statt irgend einer gesordet ten einsachen Bare oft eine Delitatesse aufnötigte, in bem sie mit Ledeutungsvoller Zärtlichkeit versicherte: "Für Sie is das nicht teurer!"

Der Commer rudte vor; es war glübend heiß in Berlin. Die ersten Apfelfahne schwammen die Spree herunter, und wenn Ile ihre Strafe entlang blidte, sah sie quer vor dem Eingang auf dem schwärzlich-braunen Wasser die langen Fahrzeuge mit ihrer hoch-aufgeschütteten, goldgelben und purpurbädigen Last liegen. Wenn sie teine Arbeit hatte, was oft genug perfam, ging fie viel fpazieren, boch mar es feine Er-frichung, in ben bunft- und larmerfüllten Stragen amedlos umberguschlenbern; ihre Rerven und Sinne murben ichlaffer fratt lebendiger.

Und doch war dieses gedankenleere Traumen ihr lieber als die judende, zerrende Unraft, die in ihr sieberte, wenn alle ihre Kräfte jum Kampfen und Schaffen bereit standen — und doch teinen Plat im Leben hatten, an dem sie fampfen und schaffen durften.

Zeitweise war sie einige Tagesstunden bei einer alten Dame als Borleserin beschäftigt; damit erwedte sie in sich selber wenigstens den Anschein einer Tätigteit, und wenn sie dann nebenbei auch noch ein paar Stunden an der tidenden Schreibmaschine sigen und irgend einem glüdlicheren Schriftsteller das Manustript

topieren konnte, redete sie sich ein, zusrieden zu sein, wenn sie dann abends an ihre eigene Arbeit ging.
Geschäftig, als fürchte sie, Zeit zu versäumen, brühte sie sich ihr Kännchen Kalaotee auf, legte eine Semmel auf den Teller und stellte das Tablett auf den Stuhl neben ihren Schreibtisch. Dann schlag sie ihr Buch auf

# Hotel Grüner Wald u. Schloßresta

Schloßplatz. Von heute ab:

Ausschank des 13% Dortmunder Union-Starkbieres Zivile Preise. Gut gepflegte Weine Anerkannt gute Küche

für den Sommer sind eingetroffen.

Ich biete das Neueste für D men, Herren u. Kinder in Schuhen u. Stiefeln in allen Ausführungen, schwarz u. farb g. sowie Lack- u. Wildleder, Samt u. Seide. Bekannt grosse Auswahl, prima Qualitäten, zu billigsten Preisen.

# Weisse Schuhwaren

besonders preiswert in neuen, schönen Formen und reichhaltigste Auswahl.

D. R. P. D. R. P. a.

13 Au L.-Pat. a.



für Damen, Herren und Kinder in modernster Ausführung, riesige Auswahl, enorm billig.



Knaben- und Mädchen-Stiefel sowie

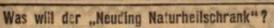
Kinder-Stiefel

reizende Artikel, schwarz, braun und Lack, besonders preiswart.



Marktstrasse 22, Telephon 5994. Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstr., Telephon 5994. 445





Der "Reubing" Naturdeilichrant joll in erster Linie aur Betämpfung pon Unpahlichteiten und Besichwerden dienen, er ist daher für die Gesundheit unensehrlich in jedem Kaushalt! Einmalige Andbaffung im Leben! Berlangen Sie noch heute Brolvett ober Besuch Motto: Welundheit ift beffer als Reichtum!

Beiuch!

Bir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß unterm bentig Tog: Verr Philipp Ulrich. Sollieferant Wiesbaden Niederwalditraße 4. untere Generalvertrerung übernommen bat. Wir bitten daber, alle Anfragen und Bestellungen an genannien Serrn zu richten.

Ehem. Fabrit Reuding, Baumsweiger & Co., Dresden.

# Rorbmöbel

Schlet von 75 Mt. an Garnituren von 450 Mt. Beddig v. 200 Mt emrf. Thilringer

Rorbmöbel-Industrie

Gust. Löwy, Pio

Ober-Ing: Ihaim a. Rh.

Derzeit der beste Stopfappara

für Strümpfe u. Wäsche!

Preis per Stück Mk. 18 .- ; Nachnahme Mk. 19.80

Wiederverkäufer allerorts gesucht!

Sehenswert ist der Neuzeit entsprechend oiblossad-Renn

eröffnet!

Hotel Massauer Hof.

Wegen Geschäftsaufgabe weit unter Preis abzugeben einen Posten feinste

französ. Toilettenseifen. Bei Dutzendabnahme von Mk. 2 .- an pro Stock. Daselbst auch Wein-, Medicinal- und Champagnerkorken ballenweise bill. abzugeb.

Zwanna-Einquar Horung.

R. Bollack, Webergasse 51.



Heute ab 7 1/2 Uhr:

Kein Weinzwang. Maibowlel

findet am Sonntag, den 22. d. M., itatt.

Das Bad ist täslich von 9 Uhr vormittags dis
8 Uhr nachmittags geöffnet.

Die Iledectsabrien erfolgen vom Schiersteiner Sasen ab. und swar an Werktagen kundlich von
9 Uhr vormittags ab. an Sonne und Feiertagen von
9 Uhr vormittags ab itundlich dis 2 Uhr nachmittags.
dann Aftsindlich.

Bei starfem Andrana nach Bedarf.

Dis an der Absahristelle der Boote zu Wienden, den gangen Tag Glittateit habenden Karten des iragen für die Benutung des Pades einsch Ukberricht und gesicherter Musbewahrung der Garderode 3 Mart pro Berion. Kinder unter 14 Jahren des sablen die diester und Gestänfe ist Sorge getragen

Das Mithringen von Hunden ist nicht gekattet.

Die Strandbad-Kommisson, Foot



J. Drachmann

= Neugasse 22. == Verkauf Parterre und I. Stock. 395

Der iconte Schmud tur geniter. Berande u. Balton find unftreitig meine echten Gebirgs-bangenellen. Breislitte grotis u. frank Bernand uberallbin. A. Suadi, Gebirgsbängenellen Kultur. Brien a. Chiemles-Okersnach 36.

# Rowlenwein

Weinbrand Jamaica-Rum Batavia-Arrak Sherry Brandy Curação extra L. Maraschino

in allerbesten Qualitaten empfehlen

Hubert Schütz & Co.,

Nikolasstr. 28. Tel. 6331. Nuederlage bei :

Albrechtstraße 8 A. Kriessing, Tel. 1750, Kaiser-Friedrich-Ring 8 F. Hofmann, Tel. 660, Kalser-Friedrich-Ring 14 F. Mayfahrt, Tel. 943, Kirchgasse 52

E. Hillert, Tel. 2642 Mauritiusstrasse 5 Wilhelm Weber, Tel. 5325,

Nerostrasse 2 Carl Bernecker, Tel. 701, Nerostrasse 46 Louis Kimmel, Tel. 3953,

Sanigasse 4
Daniel Fuchs, Tel. 475,
Wielandstrasse 8
Wendel Hauck.

Muftlarenbe Broldure

Mroid Dranienftrafte 3

Telephon 5214.

Druckfehler-Berichtigun:

In der untenstehenden Anzeige in Nr. 228 und 229 ist ein Irrtum unterlaufen. Es soll nicht heißen: Ruhrkohlen-Kontor für Ruhrkohlen, sondern: Kohlen-Konfor für Ruhrkohlen.

446

# X Zur Belieferung von Zentralheizungen

Zechen-Koks aus erstklassigen Zechen in verschiedenen Korngrößen.

Zuverlässige Bedienung, wofür beste Referenzen zur Verfügung stehen.

:: :: Auf Wunsch Besuch und Abholung der Karten. :: :: Kohlen-Konfor für Ruhrkohlen

Adelheidstraße 44.

Ferusprecher 1048.



Das EreignIs der diesjährigen Saison! Das große Lustspiel der Ufa:

Berg - Katze

Groteske in 5 Akten. Regie: Ernst Lubitsch. In den Hauprollen:

Pola Negri : Paul Heidemann. Edith Meller, Jansen, Thimig, Grätz, Diegelmann.

ne Beichte

Erlebnisse eines Lebemannes in 6 Akten. Nach dem Roman von Jolanthe Marés. Reinhold Schüntzel

Hedda Vernon Grit Hegesa.

Die Lieblinge der Kinobesucher!

Mia May : Henny Porten Wogen des Schicksals Drama in 4 Akten mit

Mia May Erich Kalser-Titz, Herm. Vallentia.

Der Schirm mit dem Schwan Lustspiel in 3 Akten mit

Henny Porten. Spielzgit: 3-101/, Uhr.

# Kinedhon Taunusstraße 1.

# Andra

in dem indischen Schauspiel

Saferndri, die Tänzerin von Oschiapur. 6 Akte aus dem Marchenlande.

Die sieben Todsünden.

Eine kuriose Geschichte in 5 Kapiteln nach cinem Roman von

Feodor von Zobeltitz. mit Manja Tzatschewa und Johannes Riemann.

# Buciffabril u. Benjion - 22

Mittages und Abendessen.
Guter hürgerlicher Mittagstilch nach Wunsch nur 12 Mt. Aufichnitt lämtlicher Wurstwaren: Krasauer. Bariser, Brustiasame Böfelftelich, Brust und Junge, sowie Frankfurter und Wiener Würstchen. Alles stets trifch zu haben bei

Damen

Schanberg, Lebritrage 2, Ede Steingaffe.

# zur Eröffnung des Strandbades

Bade-Trikots für Damen, Herren und Kinder,

Damen-Anzüge mit Rock,

Reizende Bade-Mützen aus frischem Gummi,

Bade-Mäntel,

Bade-Tücher in verschiedenen Größen,

Bade-Handtücher.

# STRUMPFHAUS

Kirchgasse, Ecke Marktstraße.

Motorrad-Rennen auf der Opelbahn, Rüsselsheim a. M.

Sonntag, den 22. Mai. Ende 7 Uhr nachm Anfang 10 Uhr vorm.

Eintritt Mk. 5.- jede Person. Hessischer Automobil-Club, Wiesbadener Automobil-Club.

Vorverkaufsstellen: Reisebüro Rettenmayer, K.-Fr.-Pl. 2, L. Rettenmayer
Nikolasstr. 5, Born & Schottenfels, K.-Fried.-Pl. 3, Benz, Wilhelmstr. 6,
J. C. Roth, Wilhelmstr. 60, Hugo Grün, Taunusstr. 7, Automob i-Centrale,
Bahnhofstr. 20, Hans Kreidel, Bahnhofstr. 2, Aug. Seel, Schwalb. Str. 27. Züge: Wiesbaden ab 11.30, 12.35 Uhr Züge: Rüsselsheim ab 6.14, 7.51 Uhr Rüsselsheim an 12.19, 2.38 Uhr Wiesbaden an 7.57, 9.07 Uhr

# MONOPOL Bruno Kasiner

Der letzte Sonnensohn.

Abenteurer-Film in 4 Akten.

Ferner:

Zwangs-Einquartierung. Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Künstlermusik. :: Spielzeit 3 bis 101/, Uhr.

Ein- und Ausfuhrbewilligungen und die andern Formulare, zu haben

Druckerei Marschall, Wiesbaden Fernruf 3702. Nikolasstraße 7.

Bade-Anzüge



Clauberg, Gobenftr. 10. G.KÖNIG'S Luckabungan PFLASTER

pedicornal Zu haben in Apotheken u.Droge

abends 8 Uhr:

Heiterer Künstler-Abend! veranstaltet om Künstlerbrettl Mainz. Nach der Vorstellung:

TANZ! Extra-Auto ab Schlangen-bad 12 Uhr nachts.

# Sanssouci-Kabarett

→ MAINZ ← ∞ Heidelbergerfaßg. 14.
Telephon 434l.
Kassenöffaung 7 Uhr
Anfang pracis 8 Uhr.
Preis Mark 4.—
erkl. Steue:

Sanssoud-Haffee:-: 4-11 Uhr Künstler-Konzert

:: Eintritt frei! ::

Sanssouci – Likõpstube 1. Stock. Geöffnet ab 4 Uhr.

Eintritt frei! :-:

F7

Die gewaltigste Schöpfung der Saison ist unstreitig das einzig dastehende

phänomenale Filmwerk in 6 Teilen:

Dieser Film schildert in ergreifender Weise wie ein edler Mensch unschuldig die Schuld eines anderen büßen mußte. Dieser Film ist dem Filmwerk: "Der Graf von Monte Christo" gewiß gleichkommend, der mit so großem Erfolge in unsrem Theater gezeigt wurde.

I. Tell 6 Akte: Der Geächtete. Vom 20.-25. Mai. II. Teil 6 Akte:

Das teuflische Werk. Vom 26.-30. Mal.

HI. Tell 6 Akte: Der Abgrund der Panther.

Vom 31. Mai bis 4. Juni. IV. Teil 6 Akte: Teddi kommi zur Hilfe.

Vom 5 .- 9. Juni. V. Tell 6. Akte:

luanes höllische Rache. Vom 10.-14. Juni. VL Tell 6 Akte;

Der Todessprung. Vom 15.-19. Juni.

Der Sohn d. Nacht bringt m. jed. Teil neue Sensat. Das Stadigespräch von Wiesbaden.

18

Morgen Nacht., Sensationelles Detektiv-Schauspiel in fünf Akten mit Gertrud Welker und Conrad Veidt.

Bruno Kastner

Alfred von Ingelheims Lebensdrama. Schauspiel aus der Gesellschaft in 5 Akten. ~~~~~~~~~

Neue Direktion. Weberg, 37. Tel. 1028

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mai - Programm. Gastspiel

Lola Gray 8. Spielmann Mizzi Will

owie weitere hervorragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .--.

Soupers & Mk. 20-Feine Küche. : : Prima Welue : :

Trocadero

mit Jimmys Jazz-Band. Kurzes Auf reten des mondainen Tanzpaares

Pet Klewitz.

Anfang 91/, Uhr.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Die Liebschaften der Käthe Keller. Sittendrama, 5 Akte, von Dr. R. Skowronnek mit Irmg. Bern, Reinh.Schünzel, Paul Hartman.

Die schwarze Lecke. Schwank in 3 Akten. In den Hauptrollen: Greie Weixler u. Käthe Haak.

ochentags ab 4 Uhr

# Theater

Staats-Theater.

Samstag, 21. Mai. 17. Borftellung Abonnement IL In neuer Infgenierung.

Residenz-Theater Camstag 21. Mat.

Die Traumfomteffe.

Operette in 3 Atten von & Lubwig. Mulit von C. G. P on den Hauptrollen lind de-indiligit: Die Damen: Viima Warbach, Maria Vallt, Tina Gegboldt: Die herren: Jacques Bügler, Carl Ehrhardt-Hardt, Kichard Müller-Berany, heinz Anfang 7.30, Ende 9.45 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Samstag, 21. Mal. Vormittags 11 Uhr.

Konzert

des Städtlichen Kurorchesters in der Kochbrunnen - An age. Leitung: Konzertmstr. W. Wolf Lettung: Ronsertmett. W. Wolst.

1. Fest-Ouverture von Leutiner

2. Intermezzo sus dem Ballett
Nafla" von L. Delibes.

3. Reverie von Visuxtemps.

4. Idylie aus "Die Pfahlbauer"
von Freudenberg.

5. Fantasie aus "Stradella" von
F. v. Flotow.

6. Amarand-Poika von Stassny.

Nachmittags & bis 8.30 Uhr Abonnements-Konzert

Stådt. Kurorohester.
Leitung: H. Jrmer, stådt.
Kurkapellmaister.
Ouvertåre su "Loreley" von
W. Wallace.
Waffentans aus "Gudrun"
von A. Klughardt.
Schäferspiel aus "Piqué
Dame" von Technikowsky.
Mein erster Walrer von F.
Mascagni.

Massagni.

5. Ouverture zu "Der Cadis"
von A. Thomas.

5. Fantasie aus "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.

7. Herzog Alfred-Marsch von
C. Kemzak.

Städt. Arbeitsamt Wiesbaden. Zimmer At, 16.

Majdinenjareiner

Gartner

welcher außer Gemüle-gartnereien auch die Obli-baumanlagen, einen fl. Biergarten u. Teelbhaus

iergarten u. Tcelbhaus Dronung balten fann no bote u. U. 1 an ben agbl. Berlag. 447 Chauffeur

für Laftwagen, gelernier Schlosser u. unverheiratet, für sofort nach auswärts gesucht. Krosch, Oranien-jeraße 3.

Ein Mann

für Jandwirticaftl. Arb. gefucht. Wills. Bierob. Dobbeim. Schwalb. Siz. 32

Stellen-Geinde

Beibliche Perfonen

Akalmannifico Perfonal

Junge Dame

eus auter Familie lucht stellung zum Empfang d. als Sefreiarin in Gestaft, Aletier ob. b. Arst. kenntnisse in Stenogr. Schreibmalch. vorband. Gerein unter R. 519 an ein Laabl.-Verlag.

Junges Fräulein

us guter Kamilie lucht iell. in eritl. Geldätt. if. u. 9. 519 Tagbl. Refteres beil. Wähden. itellung lucht eingetret. itellung lucht eingetret. itellung lucht eingetret. itellung der 1. Juli agesbelchäftigung als

Helferin

in Lebensmittel- ober abnlichem Gelchaft. Gebt evtl. auch als Stiltze

gu einzelner Dame, wo Zweitmabchen vorhanden Dif. u I. 522 Taabl. B.

Gewerbliges Berfonal

Junge Blumenbinderin

n. Bertäuserin lucht Stelle als zweite Binderin in Wiesdaden oder Maina zu baldigem Eintritt. Offerten unter U. 518 an den Tagbl. Berlag.

hat Arbeit. Naheres im Tagbl. Berlag.

hat ilhata Dama

Gesildete Dame

Pehrerin, fucht Stelle als Ernieberin ober Sejell-ichafterin, Buldriften unt E. 514 an ben Tagbi.-Bif

fucht tageilber Stellung 5. 1. 6. Gute Beugn, por-handen. Off, erbeten u. 3. 522 an Igabl. Berl.

Beamtentochter

Mannlide Berionen

Gebilbeter junger

Raufminnijdes Perjonal

Raufmann

fucht Stellung unter be-icheid. Anfpruchen. Off n. B. 519 an Tagbi. Ber

Gewerbliches Berfonal

30 jähr. gebildeter

Franzose

der Deutich. Engl., Svan.
beberricht. langiahr. Erfahr i. Unterricht. Automobilift. Mulif. lucht eine
pall. Stelle als Erzieher.
Dalm. ober hal. Gefl.
Offerten an Montémont,
beibelbergerfakgalie 11.
bei b. Stols. Mains.

**Zahntedynifer** 

(Metall). 22 3.. bei seinen Eltern hier wohnhaft, fucht Stellung für gans oder gusbilfsweise. Off. u. 3, 519 an Tasbi. Bere

Werkmeister

mit langiährigen prima Zeugn... reichen Betriebs-erfabrungen aus b. Wert-zeugs. Pfalchinen- u. chem. erger. lucht Stellung. auch als Borarbeiter ob. sonst. Bosten. Eintritt gleich ob. später. Offerten unt. S. 506 an Tagbl.-Berlag.

holidreber lucht Atbeit. Jufchriften unter S. 516 an ben Tagbl.Berlag erbeten.

Chauffeur

Eintritt gelucht. Menet. E. 3. Menet. Kirchanlie 50. Dentides Exportbilro

Stenotypistin deutiche Ron Stenoinpiltin

für frans Korr...
mögl. Kenninis d. beiden Gpracken evil auch für halbe Tase. Ausführt Bewerbsicht. m. Angabe gron Gebaltsgnibr, unter 3. 522 an Tasbl-Betl. Berfette

Stenotypistin mit mehriaht. Braris gehicht Must. Off mit Gebaltsanier, u. 91. 522 an ben Tanbl-Berag.

Tiicht, brandefund.

mein Sausbalt. baft in e. Land-d. Rabe Mains. foiort ob. fpater fucht. Offerten m. Musabe der bisber Tätigleit u. G. St. an Ann.-Erv. Greif. Blains, Gaultr. 46. F76

5000 - 15000

Mart ionnen Danien od. Herren jeden Standes ohne pert. Dervortreten durch itille Mitarbeit v. Schreibilich aus verdienen. Kein Abreifenichreiben. Dif. u. 3. 521 am Igabl. Bert. Iingere Bertanierin Chiemfabrit Rindshofen.

Bum fofortigen und fpat. Eintritt fuchen wir 3 fachtundige

# Berläuferinnen

für bie Abieilung Damentonieftion.

ferner: 2 factundige Berläufer inn en

für bie Abteilungen Rleiderftoffe unb Geibenmaren.

Bewerbungen erbeten mit genauen Refe-rengen und Bilb ober personliche Borftells. Gebrüder Raufmann

Damen-Moben. Mains.

Tüchtige Verlauferin nur aus der Basier-branche, für jofort o. balb gejucht. Dif. unt. B. 528 an ben Taabl. Berlag. Ikingeres Fräulein für Cafe und Konstiüren-Geschäft gelucht. Offerten unter T. 519 Tagbl.Bl.

Junges Mädden nicht über 16 Jahre. für leines Geschäft lucht Weltich. Wilhelmitr. 36.

Lebrmüdden iür feine Varfümerie bet lofort. Bergutung luchen Kättner u. Jacobi. Launustrone 4.

Sebrinaden nelucht Ediubacicaft Reugaffe 22

Gewerbliches Berjonal

Selbit, Iow. Juarbeiterin it Damenichneiberei gel. Jenanie 13. 1 r. Tuchtige Coneiberin.

\*

me

OW

n.

114 25

nicht zu teuer, für gut likende Damentleider gel. Lift. u. S. 519 Tagbl. Bl. Echneideria ins Haus gelucht Reu-kolle 22. L.

# Modes.

Sine tückt. 1. Arbeiterin.
tie nur in feinen Gekälten int. war. für nach
Rainz gelucht Off. unt.
D. 520 an Lasbl.-Verl.
Vläden Reugasse 22, 1. .

Ariucht Reugasse 22, 1. .

Inhtige Roriettnäherin jowie angehenbe Räberin lofort gefucht, Korietthaus Geldw. Oppenheimer. Langaglie 45.

Frauen und Mädchen für Trinthallen gesucht. tl. Kaution erf. Sed. Doubeimer Straße 109. 1.

Urbeiterin

gesucht f. alles, muß auch etwas nähen fönnen. Sinz, Walbstr. 18.

Musgebildete Sinvestorie su meinem 9jähr. lejden-den Tächterchen gesucht. Dauerstellung. Dambach-tal 89

Rinderfräulein gelucht. Borstellen mit Zeugnissen Barktrabe 43. Kähe Dietenmüble. Gelucht zu 2 Kindern 3% 11. 146 S. zuverläsige

Kindergarinerin. Anmelb. Frau Anerbach. Sotel Saalburg. Saal-gaffe, swiften 1 und 3.

Junge Dame verk. Engl. u. Franzönich. für 10iahe. Rödchen vor-mitiags gelucht. 10—12 ober zwischen 1 und 3. Etern. Rerotal 15.

Beilöchin

u. ein ordents. Mädden für Maich-Walkerei ver of. gel. Sotel Reichsvolt. Ein tücht. erf. Mädden nus guter figmtie in landw. Dausbalt als Stilke

lofort gelucht. Angebote m. Lebenslauf u. Gehalts-anipr. v. 3. 518 Tabl.-R. Im Rochen und Daus-balt erfahrene

Stuge 8. 1. 6. ob. louter b. hoh. (Seh. gel. Gut Abamstals Biesbaben, Tel. 1923.

Seb. jüngeres Araul., in Küche u. Dausarbeit burchaus erfahren, f. mittleren Billenbaushalt zum 1. Juni gelucht: muß locken u. nötigenfalls die Haustrau vertreten. Bartitrase 40.

Megen Erfrantung des retigen Raddens ein ehrl. tildt. Alleinmadd. aum 1. Juni gefucht. Straus. Moristr. 21. 1

> Tüchtiges braves Alleinmädchen

acsen hoben Lohn b.
auter Behandlung s.
1. Juni gesucht. Puhitrau, die auch die Wälche beforst. vorbanden, Borzustellen,
nachm. v. 4 Ubr ab Bittoriastr. 35. Bart.

für Serichaftsbaus ein fleiß, jung, Mädchen als Arbeitsbilfe, Soll als seines Sausmädchen an-gelernt werben. Conzen, Plöhringstraße 7. 1.

Mädden jür lofort ober frater ge-incht. Näberes Iteten-zing 1. Bart. Iints.

Tückt. Madden
aum 1. Juni gefucht.
M. Letichert. Haufbrunnen-itrage 10. Laden.

Allein mädchen für kleinen Saushalt bei autem Lohn gelucht. Mit Zeugn melden Adolfs-allee 59, Bart.

Ordentliches ehrliches

Dädden Ber sofort gel. Biebricher

Ordentt. Madden in aut bifrgerl. Saushalt arlucht. Schweiter, Welt-enblitabe 10. 1 Blabden gejucht Selenenitraße 7. Bart.

Bell, suverläffiges Mleinmädchen

Orbentliches suverlaif. Allein mädden gefucht Reugoffe 24, 2

Gesucht auverläll, ehrl. Bläbchen a 1. Juni. Etwas Kochen erforderl., fleiner haus-halt. Wälche a. d. dauje. Rifolasitrake 39, 2 lints

Allein mädchen ofort gef. Borm. porft Schend, Beffingfir. 1. B Bum 1. Juni ob, foater in Alleinmabden ober

Frau Sutenfdmibt. Französische Familie

lucht ein Mädchen für alles, mit auten Zeuan. Iwilchen 12½ u. 1½ ober 7½ und 8½ Uhr. Arndt-litake 6. Bart, rechts. Hausmädchen

für lofort od. I. Juni ge-lucht Alexandraftr. 6, 3 Tücktlass auperfässlass Alleinmädajen

cas im haushalt eriahr, it u. mögl. tochen kann, imm 1. Juni od. früher leiucht. Selbitand, angesehme Stellung, Vorzust Abolfsaller 38. 1. Geinat wird ein besterze Mädchen oder

Fräulein das gut tochen tann, in felbitand. Stellung, evil jaggiber. Berfont, Bor Tudtiges Alleinmadmen od. Frau (nicht fehr jung) zum solortigen Eintrit pesucht. Borstellen bei N. Mirradi, Kirchgaffe 27, 1. Stock

Holland

aum 1. Juni tiichtiges Sausmäden, nicht unter 20 J. welches gut tochen kann, von Rechtsanwalt (Kamilie mit 1 Kind) nelucht. Lodn 350 Gulben per Jahr. Offerten mit Referens an D. Oldewelt, Schlangenbad, Daus Ingeborg, wo auch Austunit erteilt wird. Chrlimes fleibiges

jungeres Madmen für leichte Daugard ingsüber gel. Bleichtr in 3 l.
Schulentl, brav. Bjado.
für vormittags gelucht wird im Haushalt angelernt. Filder. Rübesheimer Etrake 20 Bart.
Gelucht Monatstrau
bei einzelnem alt. Derru.
Gegend Ede Schierfieiner
Strake u. Kail.-Fr.-Ring.
Rah, Lagbl.-Berlag. An

Tüchtige

Buroputen por-Gewertichaftshans

Bufett.

Putfrau täglich mehrere Stunden gelucht. Sieh Rachfolger,

Taunustraße 2.
Echulenti, Mädchen
ols Laufmädchen gejucht
Dotheimer Straße 59,
Blumenladen,

Mannliche Berfonen Raufmännifdes Berfonal

Provisions= Reisender

gesucht
filt Ia Schuhpus. Metallerus usw. seit 10 Jahren
eingeführt, für Mies
haben und UntertaunusKreis, assen Tagesspesen
u. bobe Brovinon. Herren,
welche nachweislich iv obigen Artifeln ichon gereilt haben und gut bei bet Kunolchaft eingesibri sind. berorsugt, Hi.
U. 2 an den Tagbl. Berl

Händler 11. Haufierer für einen tägl. Ge-beauchsartifel gefucht (auch als Reben-beichäft.), für Derren u Damen geeignet. Melben nachmittags. Bauben, Goetbester, 11

Gemerbliches Berjonal Erfahrenes Meinmädchen Tüchtigen Elettromedanifer

für medisiniiche Apparate

fucht Stellung in best. finderl. Sausbalt, Gute Jeugnisse vord. Angebote erb. an Grete Trometer. M.-Gladbach. Könight. 14

Tunges Wähden aus guter Kam. in Küche al. Saush. durchaus erf. ebenso im Schneidern u. But. 1. Stell. als Stür. mit Kamisien - Anichla. mo Wädchen vord. Off. m Gebalisang. u. K. 14091 an Ann.-Exped. D. Frens. S. m. d. S. Mains. F 10

Melteres Mädchen, in allem bewandert, jucht Stellung, am siedsten in frauenlos. Dausbalt. Off. unter G. 520 an den Aggbl. Acres.

Besteres Mädchen

Besteres Mädchen

Besteres Mädchen

Besteres Mädchen

Besteres Mädchen geiucht.
Kael Blumer u. Sobn.
Donbeimer Str. 61.
Tücht. Wochenschneiber gelucht Drubenitz. 6. 3.
Gelucht auf 1. Juni fur Fabrit in tleinem Land-vrt am Rhein tilchiget, verheiratetet

Befferes Mädden

im Rocen u. Sausbalt gans felbitanb., fucht St. Friedrichitzane 28.

Junges Ftl.
aus Beamtenfamilie sucht Giellung in Bripatvenstion als 30ste, events, auch bei einzel. Dame als Stüke. Buschriften unter 5, 518 an den Laabl.Berlag.

Suche für meine Nichte

7 Jahre, die Ichneibern num u. sonftige Arbeiten ersteht, Stellung in best. ause. Geht auch austindern, Aah. Orben, diebrich, Jahnstraße 4.

Best. Fräul.

möchte den Haushalt er-lernen. Talchengeld und Familiengnichl, erwünscht Dif. u. A. 732 Tagol Fl. Iag laub. Frau ! Arbeit tagsüber in Berrichaftsh. Schulberg 6. 4. Frau lucht ein Bilro 3 Meinemachen, 2—3 Sid. Heinemachen, 2—3 Sid. Hellmunditr. 29. 3, nachm.

Tüchtige branchekundige Verkäuferin

für die Abteilung Kleiderstoffe und Konfektion per sofort oder später gesucht.

S. Guttmann.

gefucht. Dauernbe Beichaftigung. Sochfte Bezahlung

E. Illimann Ede "Raffauer Dof"

Taillen = Urbeiterinnen erfte Rrafte (Sochfttarif) für bauernb gefucht.

Buchhalter(in)

Wiegand, Taunusitraße 13, 1

mit langistrigen, vraftischen Kenntnissen, burchaus selbständig arbeitende Kraft, gesucht. Aussübrliche Angebote an F 10 Ewald Frey, Kristalle, Borzellane u. Luxuswaren Mainz, Fischtorplay.

Bertäufer u. Deforateur

jucht Stellung als Gelegidaaterin oder Stütze mit
Kam. Anicht. Angeb. u.
M. 738 an Taght. Rert.
Welt, tattr. Dame, ge'
u. lebenstrob, vorg. Köch.
jucht z. 1. Juni Stell, bei
alfem gutitt. Deren od.
Dame. Wiesb. od. BodenBaden od. Umgeb. Erfte
Referengen zur Vertig.
3:
an Ma. Saajenstein a.
Boeler, Masbeburg. F57
Erill. Hellichaftstöhill
fucht ingsüber Stellung für mein herren-Konfettions- und Maggeschäft für sofort ober 1. Juli gesucht. Bevorzugt herren mit frangosischen Sprachtenninissen. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe an

Beinrich Wels, Rirchgasse 64.

Raufmann

31 Jahre, verheitatet, die frans. Sprace in Boct und Schrift beherrichend, Kenntnille im Auslande erworben, lucht bestern Boften als Rorrespondent

od. bergl im Sandels ober Bermaltungsbe-trieb. Ev. Beteiflaung nicht ausgeschloffen. Gefl. Angebote unter P. N. 893 an Mia Saaien-uein & Bogler, Coln. F 57

Schweiz oder Holland.

30 Jahre, aute Erkbein.
5 Jahre im Ausland geweien, in Kindertranfenpilege jowie t. Daushalt
profitike erfahren, justi,
aefinist auf prima Refra.
Wirfungsfreis in nur
pornehmem daus am
jiediten im Ausland.
Terfonliche Horitell. fann
jiederseit erfolgen. Dit
unter U. 731 an den
Tashl. Serfaa
Engle im 16% i. Tochter Geb. jg. Dame, 29 3., berf. in allen vort. Bureau-arbeiten, 6jabr. faufm. Bragis (Bertrauensftellung), gute arbeiten, sjagt taufm. Pragis (Vertrauensziellung), gute Kenntnisse im Musik, Gesang, Literatur, sowie ersahr, im Hausweien, Schneibern und Pus, sucht entsprechenbe Stellung als Privatsetzeiteit, Gesellichafterin, Neisebegleiterin zu Dame usw. Angebote unter B. 517 an ben Tagbl.-Berlag.

Andle Berlag Dirigent gesucht für Manner- u. Gem. Chor wöchentlich 2 Broben. Winsel. Ablerstr. 71. 1. Bewertschaftshaus. Siche i. m. 18%i. Tochter Stelle als Rochlehrfräulein.

Bermietungen

Möblierte Wohnungen.

Cebr aut möblierte 2-3immer-Wohnung in gutem Saufe tubiger Lage auf lingere Beit lof. zu vermieten. Breis nach Uebereinfunft. Off. u. 2. 521 an Tagbl.-B.

Dobl. Bimmer, Manj. sc. Gut möbl, Bim, fof, fep. Ging, Emfer Str. 20. 2. Sing Emfer Str. 20. 2. Schon möbliertes 3immer für 2 bis 4 Wochen au vermieten. Pagenftecher. bermteten | ftrage 1, 1. | ftrage 1, 1. | Simmer, feb. 3 immer, feb. 3 feite

mobl, 3im. m. 2 Beiter au vm. Taunusstr, 23. 3 r

Grokes ichones

möbl. Zimmer
in auter Lage an rub.
Serrn au verm. Infr. n.
L. 518 an Tagbi. Berl.
Unit. laubere Frau
tann in guiem Dauje aut
möbl. Manjarde erhalten
gegen Verricht, d. etwas
hausarbeit Zu erfrag.
im Tagbi. Berlag. Ap

Leere 3im., Dlaul. uim. Peere Maniarde ju perm Belbftrage 17. Geitenb Bart., bei Berger.

Mietgefuche

Dieifach vorgetommene Mih-befinche geben und Beran-laftung zu erffiren, bah mie nur dieste Offertbriefe, nicht aber jolche von Bermittlern beforbern. Der Berlag.

Frangofifche Samifie fucht 3 3immer m. Ruche, Offerten unter D. 520 an ben Tagbl-Berlag,

Monteur, 34 3. alt. mit 10fahr. Gabrseit. in allem vertraut, wünscht erfitlaff. Stellung iofort ob. später. Offerten unter D. 520 an ben Tagbl.-Berlag. Separates möbl. Zimmer nabe Wilhelmstraße ober Taunustraße von herrn gelucht. Dif mit Breis u. A. 726 an Tasbl.-V. Euche ver lofart möbl. Zimmer. Rentner-heim, Rheinstraße 72.

Junger Mann (Monteur) fucht per lof. einfach möbliert. Jimmer mit voller Berpflegung. Offerjen unter C. 519 an ben Tanbl. Berlag.

Pletteres berufstättaes Präulein lucht in a. Saule möbliertes 3immer eptl. mit voller Benfion. Rabe Webergaffe bevor-augt. Off. mit Breis erb. u. D. 519 an Tagbl.Berl.

Suche für baldigkt aut möbliertes Jimmer ohne Benfion mit separ-Eingang. Off. u. T. 515 an ben Inabl.Berlag

Möbl. Wohn- 11. Schlafz. mit Rochgelogenheit ge-lucht von bell. Ebenaar. Offerten unter E. 520 an den Taabl-Berlag.

Junger Mann judt aut möbl. Bimmer im Bentrum für fofort. Offerten unter A. 521 an ben Tanbi-Berlag.

möbl. Zimmer fep. Eina. für einige Tage in ber Woche, Offerien unter I. 521 an ben Laabi-Beriag.

3-4 möbl. 3immer mit 5 Betten und Ruche gelucht. Offerten unter 2. 522 an Igabl. Berl.

Sofort gelucht
gut möbliertes Schlaf- u.
Bobnsim. von ält., rubig.
herrn, Gegend Kurbays,
Longgaffe, Taunusftrase.
ff. mit Breivangabe u.
N. 528 an ben Taghl. Bl.

Brautpaar

fucht drei leere 3immer obne Kochgeleganbeit geg. gute Bezahlung. Off. m. Preisangabe u. N. 515 an den Taabl-Berlag.

Gtatt 3wangseinmiet. Rinderloses Chevaar, Soch- u. Liefbautigen., incht 2—3 leere Alumer in belierem Daule. Dit. n. 3. 518 an Laublest. Whitee u. Tochter suchen solort leeres Jim. ober Maniarde mit Kochsgelegenh in saub. Daule. Off. u. 6. 522 Tasblest.

in tabellofem Buftanbe, su verfaufen. Offerten unt. E. 521 an Taebl.-Berlag

Immobilien-Raufgefuche)

Einfamil. Garten.

Al. o. mittl. Haus

Miesbaben ober Borori mit freim. 3-3im.-W ge Anneb. u. B. 520 Tabl.-W

Immobilien

su vertaujoen

Schönes Landhaus

Die große Antaufsstelle

iut Schmelzgotd u. Silber, Platin, Brillanten, Bahigebilfe, Golde u. Silbergegenftunbe, Rielber, Mafche, Mobel, befindet ich immer noch bei

2. Schiffer, Rirchgaffe 50, 2. Rein Laben! Sabte bobe Berife! Angenietter Bertauf.

Suche

Uchtung!

sucht großes Lofal und Weinkeller, eleftr. Licht u. Wasser, wenn möglich fofort zu beziehen. Offerten unter M. 515 an den Tagbl. Berlag. Moderne Billa

Bohnungen su vertaufden

Bohnungs-Taulch.
6-3im. Wohn in Billa
1. Good mit Auche. I bis
2 Manl. II. ertragreichen.
Obligarien in Bab La..
Schwalbach gegen 3. bis
4-3im. Wohnung in pornehmer Luge Wiesb. Off.
unter M. 499 an ben
Tagbl. Berlag.

Tauiche 2-Bimmer - Mobnung geg, ebunfolche im Weitend-piertel. Rab. Selenen-frate 8. 1. Stod lints.

beldvertehr

Rapitalien-Gefuche

30 000 Tht. geiucht auf gute 2. Sppothet von folventem Ejgentumer fo-fort ob. 1. Juli Anceb u. R. 516 an Tashi.-I.

Immobilien

Immobilien-Berfäuse

5übides Landhaus,
nobe Wiesbad, zu vert.
Reubrand, Webera, 3. 21.

1. Schlierlee b. München,
6 3immer frei. Wert.
mit ebensolwem bier. Anfragen unter B. 520 an
ben Tagbl. Berlag.

Berlaure

Brivat-Bertaufe

1 prima Laufpfeed

accianct für Kuticher zu vertaufen.
Ott Röberstraße 1.
brijdmelt. zu vert. Schoft. Cabenstraße 30.

Donbeimer Str. 1:0 2 1. Ein petma Zuchlowein, trogend, awei in Binicher (pfeffer u. falsfarbig),

ferein. ju vertaufen. iberes bei M Ricolaus Bheim. Rheingauer

Bon beiten Logern pert.

Rüden (

Seffinelinem Rittershaus Labnitt, b. b. Rloitermuble Glude m. 6 Ruden vert Bogenitecherftrage 1. B. L.

Foxterrier

reinr, ichon Tier (Ride), 13 Bochen alt, ju vert. bellmunditrafte 29, 1 r.

Reincass. Dobermann

Bhotogr. Apparat, Rollfilm. neu, Ernemann. tu perf. Abolfftraße 1, 4, nach 2 Uhr.

Billard

mit Zubehör zu verfaufen detenenitraße 7. Bart.
Ronzerditber m. Raft.
Etebumt. u. Umteatragen neu (35. 37), Konditormitsen, Damenstiefel (37), Saarichneidmalch, woll.
Angbensweger t. 12jahr.
of. Bender Rettelbeckt.14
Erett Kong, Grammas Eruff. Kons. Gramma-phon, trichterlos, mit 50 Blatten ju verf. Bu erfr. im Taabl-Rerlag. Ag

Nationaltaffen

eine Restaurations-Rasse für 6 Ungestellte eine Labenfosse für 2 Ungest m. 2 Schubladen veisw. au verk Unton beder. Mains Schöfferstr. 6. Ch. Reue berrichaftl. 6-3im. Einricht.

10-31kmet-Billa mit Zubehöt unvermittelt su taufen gefucht. Hill, Soevel. Rübesheimer Str. 24. megen Weggugs zu vert. ca. 120 000 Mt. Gil-Off. prier U. 522 an ben Lagbi.-Berlag. od. Pandbaus, eptl. Bor-ort zu taufen gel. 5.3im., Wohn, tann in Taulch gegeben werden. Rabe Ringfirche, Breisoff, u. 6. 518 an Tanbl. Berl.

Lagbi-Berlag.

S Zimmer u. Kliche,
neu eingerichtet, umfrandeholber preiswert zu
verfaufen (nur gegen
Kafle). Sändler verbeten.
Off u. U. 520 Tagbl.-Bl.
Neues med. Ediafrin.
nugb.-lad billig su vert.
Nittig Westenditz 4
Sereichaftl. Echlasius.
(Wahan.) mit Balliand.
Einl. Tulonstiel, zu ver
faufen. Eliville, Betersweg 10.

faufen, Eliville, Bet men 10. Serridigftl, icones Speifezimmer

reich oeicht. 3u verlaufen Ouisenstr. 17. Stb. 1 r. (Brivatt. Anauf. vorm. 10. nachm. 4 Uhr.
Clea. Bladag. Damen. Edreibtild, Büchericht. a f. Molche, ichwer eich, mit Bubenicheiben aus Etripath, preisw. 3u verf. Waberanste A. 2 1.

Matrage

cinteil, echt rot Leinen, balb Rapale u. Robbaatfüllung zu verl. übrelle im Tagbl. Berlag. Aw
Ein auf erh. Bett
au verlaufen bei Göttert.
Bleichstroht 45.

Eif. Rinderbett email. aut erb. bill. pf Mielanbftr. 20 5 3

A. pf Mielandstr. 20 S. 3.

Brachtv, auf. Chailet.
nur 250 Mart. Bender,
Kellerstrade 25.

Robbanzundmalchine
an of Arand Moribits by

Rubb. Rommode,
1 Küchen-Anrichte vreisuert su vert. Dändler
verbeten. Ansuleben von
10.-12 und 2.-4 Ubr.
Rahnbosstrade 8 3 sts.

Melde Musearderebe Welbe Aluraarberebe mit Sniegel, Rabmalchine (Langloiffchen). 2 etea. Damenloftime (Gr. 44). neue Leibwälche preiswar vertaufen. Danbfer verbeten. Villa Langloide 39.

Drurwagen, n. pertault 6-18 PS. Orus 4hbig. affen. t außerft preiswert Rrofch

3 Oranienstraße 3. Telephon 5214.

Manderer: Motor Rad

lebr gut ethniten. 3 PS.
2 31... mit Bulgfung.
preiswert au verfaufen.
klnsuleben bei Schäfer.
Billdervlan 5, 2. Et.
Serren-Rad, nen herg.,
umitändehalber au vert.
Derfitraße 27, 3 [

Elen. Rinbermagen, aut erb. au verfaufen Scharnborftftrage 32 B. t. Ainderwagen zu verf.
Maper Dobh, Str. 28, 9A
Reues weiß, Kinderbett
mit Motrabe biflig zu
pert. Wittig, Weitendlitaße 34.

firabe 34.

Sorblet-Apparat.

reu. prima Qual., preismert zu verf Geisbersfirabe 32 1.

Cioldicant,
mittfere Gröke, billta su
verfaufen. Näh. Nerofirake 36 2. Ciage linfs.

Cin arüberer Cioldicant
lehr billia zu vert. Löbr,
kirishrichtrahe 29.

im Bentrum ber Stadt mit großem Umfat frantheitshalber ju vertaufen gegen bar. Offerten u. K. 514 Zagbl. Berlag.

Eine weihemniflierte Gurvadewanne

DUBJADEWANNE
mit Badeofen, wenia gebraucht. sowie photogr.
Abparat, 13×18, su vertaufen, Off, unt A. 728
an den Tagdl. Briag.
und 2 Gasbeidofen billis
au vert. Raifer-GriedrichKing &i. 1.

Cisichrant. Möbel.
gr. Spiegel mit MarmorRonjole zu vert. Goetheitrake 3. 2.

Afelwer Cisichrant
u 2 Mädler. Roffer zu
certaufen. Offerein unter
K. 518 Taghl. Berlan.
Gebt. a. 2. a. illam.
Gasberd zu vert. Luremfuroplat 4. 1 rechts.

Edotoladenformen 59 u. 100 gr. ohne 3ns ichrift, billig gu pertaufen Roventhaler Strage R.

Verfäuflich: 150 Solzfisten iehr ftart. 0.65×0.25×0.37 mit elfernen Griffen. Ge-fenfbandern und Ber-ichluffen. Stock 10 Mark Tannusftraße 77. R.

Grobe Burtle Ciden-Fenfter, achr., fehr billig zu verk. Julius Inkadt, Doubeim, Ludwigstraße 7.

Sandler-Berfaufe

Gute Laute billia su perfaufen Wage mannitrage 11. Laben. Mandoline, Sitarre pl Emmel, Rudesh, Str. 39

Schlafzimmer Sirfe (Kommodel, neu. billig zu verfaufen Stift-ftrake 12. Batt.

Brachinolles neues

Schlatzimmer,
iomie ein Speilesimmer
erm, su vert. Schwörer,
Wellribitraße 87,

Moberne Kliche, mit Mellingverglaf, zwei Schränfe, Tilch, 2 Stuble, 1375 Mt. Gebr. Leicher, Oranienstraße 6. tille, Kleiberichrant 75. Glasauffat für Küchen ichrant 30. eine Betiftelle für 15 Mt. su vertaufen Frankenitraße 22. 1.

Rabmaid. m. Garantie

(arbid Peri Del Industrie Adolfsallee35Tel \$93

Raufgejuche

Die allerhöchsten

Kleider Pelze

bis auf d. eleganteste, sowie für Bett-, Leib- u. Tisch-wäsche, Gardinen etc. Frau Großhut

Wagemannstr.27, Tel 4424 Postk. od. Tel.-Anr. genügt. Teppide

von Brivat au taufen ge-fucht, gut erbalt. Breis-Off, u. B. 522 Tanbl. B. Ber Allehbares Roten-imrantden au taufen ge-jucht häuler. hochtatten.

Eleg. Herrenzimmer und Speifezimmer su taufen gefucht. Angeb Rleine Mild. Zentrifuge ben ober gebraucht, au

Beibenbernitraße

Gut erbaltenes Motorrad

Manderer bevorzugt. mit Gangen u. Vierlauf wenn auch unbereift, zu taufen gelücht, eptl. gebe fall neue mod. Rappel Schreibmalchine mit in Tauich malchine mit in Tauich un taulen gelücht. 150 bis malchine mit in Tauich au taulen gelücht. 150 bis 500 cm boch. Off. unter Seefl. Berlan.

1 gebrauchter Bengin, Motor

Don 3—6 PS.
Distenbobe majdine.
Fregmeidine. fomnl.
II. Arcioliae
faufen selucht. Geff.
mit Brejsangabe u.
518 an Laabl.-Merl.
Drebitrom-Motor.
3 PS. tit 115 Bolt.

1—3 PS. für 115 Bolt.

au faufen gelucht.

B. Behrens.

Sahnstraße 2 Tel. 2540.

Damen-Rad.

sebraucht. su taufen activat. Offerten u. S. 520
an ben Tachl. Mertag.

u fauf, gelucht. Reibling.

Edernförbestraße 4.

Dinder Olennmogen

Rinder-Riappwagen

aut erh. su tauten ge-ucht. Zuschrift, an Kleber, Moolfvallee 40. Ein Ainderwagen

Derrichaft au faul geschicht u. I. 521 Tanble Bl.

3mei Iteil Matrapen u. Martijenitoff au faufen aciucht. Off n. G. 521 an den Tanble Berlan.

Gebr. Nokhaarmatrapen, Rekhaare u. 1 Decibei: Rehbaare u. 1 Dedbeit fauft Minot, Priedrich ftrage 57. 3.

Gebrauchte Wartife zu faufen gelucht. Off. u. D. 522 an ben Tanbl Bl Suche aut erb. Nahmald fauf Artherichter 29.

Williamsching au fauf gef

beff. Penfionsmöbel für 12-15 tompl. Bimmer und Galon, auch Einzel- mobel, bim. Betten, Schränte, Cola, Bertito, Bufett. 5 gute Teopiche, Schreibtilch und 1 Biano. Erbitte Offerten unter B. 471 an ben Tagbi. Berlag. Unterricht

Morgen-Musgabe.

Uchtung!

Wer erteilt
Jither-Untereicht?
Offerten mit Breisannabe
u R. 521 Taabl-Berlaa.
Wer erfeilt wer innanbeeren italienlich, Sorachputerricht? Ungebote mit
Breisangabe unt. O. 516
un ben Tagbl.Berlag.
Franzöln
jucht auf erzogene beutwoe

jucht gut erzonene beutwoe Freundin, um sich in der deutschen Stracke au verbellern. Dil. u. S. 519 an den Toobt Nerton.

Were erteilt innem Mann Unterricht in Citarre mit Kontr.: böllen nach Noten? Gell. Diferton unter S. 518 an den Taabi Berlan.

Ig. Franzose m Ronnerfation mit in Deutschen Rab Rerobera

Geldäffl. Empfehlungen

Untofahrten hoer Land billient. 30 Ps. 4-Gis. Ju bestell. Al-ber-grie 30. Batt.

Weißzen näherin

emptichit lich in Walche affer Art. Rab bei Brau Cecarius.
Donn Eir. 100. Dbi. 3 St.
Lint. Schneiberia

w. in ersten Geschäften tätig mar, sich nun selbst-ltändig gemacht bat, st. noch Kunden an Offerren unter 28 520 an den Tanbi Verlea

Elegante Nagelpflege

Arl. Romanow. Dotheimer Strafe 2, 1. Eptechaelt von 12-7 Uhr.

Sandpflege Amalie Tremus.

Sietenrina & Bart rechts.

Saltelielle Cinic 3 u. 4.

MAC. E. MEURI, 10, 11,

Pédicure — Manicars.

Von 11—7 du soir.

Danifute G. Beubl.

Manifure

Moribitrage 17 2 Stod Ranelpflene Ruberl, Blittelltr. 4, 1, an ber Lannaalle.

# Berighedenes

10 Mille

a. gute Zinlen von Ge-ichaftsmann gegen bobe Sicherheit lofort gefucht. Off u. U. 519 Taabl. B.

Zinanzmann

Wer beteiligt fic am Rauf eines ersten Sotels in Wissbaden ober Um-gebung? Sicherbeit in allen Lagen geboten. Off. unter 3. 528 an ben Tagbl. Berlag.

Umitande halber

sufunftsreicher Laden mit Steinseugmaren all. Urt abzugeben, Existens für Kriegesteichähitaten. Der Steinseugwaren all. obsugeben. Existens Kriegsbeidäditaten. Warenvorraf wird an Großabnehmer billicht verfauft. Anfragen unter 21. 3 an den Tagbi Bert. Wer leibt Geichaftsmann

5000 Mt.

jah

iib

的

lie

un

he

111

üb

br

jah be

gegen bobe Italen und gute Sicherung, Orferten 2. T. 529 Tonbligierlich

Tät. Befeiligung mit 25-30 000 Dit jucht junger frebi, faulmand an Sanbelsunternebm 4.

auferbald ob. Rheingau. Offerten unter D. 522 an ben Tagblickering

Alleinvretretung f. neu., bervorragend, Daush. Ge-brouchsartifel direft non Kabrif zu vergeben. Bretz 50 Bf. Aleinverf. 1.50 L. Dauernd. Einfomm. K. Kapital erf. Willete v. Pud, dem. Ind. Berlin-Steal. Bismarditt. 65.

Privat-Detettio

cristiasinge Berbindungen, bei Diebätählen große Erstolge, übernimmt für den Sommer noch einige Auftrage. Beglitung. Udretion, Auglinite. Diofretion, Anged. erbeten u M. 519 an den Tagdi. Berlag.
Belvat. Enlbindungsdeim, rotzügl. Bervileg. Krau.
W. Ott. kaotl. gev. Debamme. Maina. Rheinslitube 40. Gernruf 3096.
Brivat. Enib. Heim. seinsliche 40. Gernruf 3096.
Brivat. Enib. Heim.

Seirat!

Speirail

Jungacl. fath. Ende
toer jugendl. Ausiehen
u. Weien. Kautmann. jebod auch in Landwirtich.
u. Weindau durchaus ertahren aus angelebenet
bürn. Damille. mit ichön.
Bermög., wünicht sich su
perheiraten. Damen im
Alte non 35.45 Sohren
(auch Ww. ohne Kind)
aus ebenlo guten bürgerl.
Kreilen, hübliche Erich in.
u. daust erzogen. Betmögen in beiderfeltigem
Interesse erwünlicht. Auch
Einheitzat in Geichält.
Weindau od. Landwirte
Liaft nicht ausgeschlossen.
Distret. Ehrenlache. Aufragen mit Bild welches
auruseleindig wird unter
W. 515 an Lagdl. Berlag.

Tüchtige Hausfrau Anf. 40. bersensa. nature lieb., wünicht Briefwechl, mit Serra, Aller 45—60 3. aw. Betrat. Off. mit Bild unter E. 516 an ben Taabl-Berlag.

Herr

Mitte 60er Jabre, mit e. jabrl. Einkt, v 25 000 M. wünscht die Beinnrichaft einer alt. Dame sweds heiten. Plur Damen mit ein. Deim u. fahrt. Eink. v minbestens 10 000 M. finden Berückichtig. Dit. u. U. 729 Tagbl.-Berlag.

Neu eröffnet! Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Telephon 446

Telephon 446

Schusterstraße 2, L, Ecke Markt, Hauseingang. Billigste Bezugsquelle samtlicher Sorten

Feine Damentaschen, Portemonnales, Geldscheintaschen Brieftaschen Zigarrentaschen, Zigarettenetuis, Reisetaschen, Reisekoffer usw.

Besichtigung ohne Kaufzwang. Reise nach hier lohnend. Reisemusterstücke unter Preis. Aktenmappen v. Rindleder 125 M.

(Silndin), 14 Mochen alt, für 450 Mt. su perfaujen. Stein, Maftitrafe 43, 1. Jur Clebhaber! 8 M. alt. Tuchs, leiten icon. Exemplat, au vert. Scharnborititraße 7. 3 L.
Eles. rola Exemplet, preismert au vert. Habch preismert au vert. Haulehen pon 10—3 Uhr Bahnboftraße 8.

Commerficib, Manielti, u. Blufen billig gu vert. Nab. Maltamftr 5. 1 5% Meter weih leid. Beinen, für Kleiber und Blufen geeignet billie au vert. Overs, Walram-ftrafte 5, 2.

Messer garn. Tagalhui für lunge Dame, neuer Serven-Strohhut (56) au pert. Scheffesitrake 5 3 L Wranzölische Halbschube. Lad. neu. Gröbe 39. für 240 Alt. su vert Garters strohe 15. 11—3 Ubr.

Name Landschuben Langburg.

Name Linke Langburg.

Name Langburg.

mit ober ohne Gebaude, nicht zu weit von ber Bahnftation entfernt, gefunde, fonnige Lage, etwas Obliermunicht, ledoch nicht Bedingung fofort gegen
bar zu taufen gefucht.
Offerten unter F. L. N. 398 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. Maia.

Baden-Baden

Grundftude in beiter Lage Baden-Babens gu verfaufen.

Badener Immobilienburo E. Jojeph, Baben-Baben,

Sofienftrage 10.

4-10 Wig. Land

Serrichaftliche Bellyungen und Billen, lowie

Rleiberbilte [41) au of. Robe. Michelsbern 12 1 Clen. Tranerbut Clea Tranerbut

1. Schleier zu vertaufen

Dianienstroke 2. 8 L

Moderner Kaltenrod
billig zu vert. Schmalte.
Rortbitroke 24 Hib 1.

Sut erb. Damenschube
(10). Verrenschube (43) u.
eine neue Chaiselanguse
Lede zu vert. Brau Betri
Mener Bradanzus
für ar Kia. Ilt. Makarb.
a getr. Brad mit Weste.
siewie lein. Verrenskaus
zu vert. Zu erfragen im
Tanbs Berlag

Auf Tanbs Berla

tawan. Somm. Balejot & piele geltreifte Bolen. Finnoslanzug viele Som. Anglige. Somm. Roftilme Getellich. Kleid. alle todiftid geard. Baril. Wod. für fleine u große Kigur Angul. tagich 10—8 Uhr Weilstraße 22. B. z.

Unsug gans neu. für 17iährigen, förn. Alnaua getr. mittl. Kigur billig au vertoufen Kropkorlitake l. Bart r. 40 Meter Läufer für Klur oder Trende in verlich. Stüden bill. Am Kömertor 7. 1 finks.

Grok amerikan. Zelt au vert. Zu erfragen im Taghl. Kerlag.

Ta Prillina
mit Zielfenrobr au vert.

Ti K. Son Taghl. Lik.

Tennisichläger gut erb., su vl. Katl. dr. King 34. B. 5-7 Ubr. Fuhball, tompl. su verl. Derbit, Dort-itraße 7. dtb. 2 r.

National-Raffe
4 Bähler. 4 Schu lab.,
4 Bedienung, 3u vert.
Off. u. 4, 518 Tgb...B.

MAINZ